



Freitag, 22. November 2013, 19.30 Uhr
Schloss Gottesaue, Velte-Saal

Absolventenfeier

des 17. Master-Studiengangs



„Musikjournalismus für Radio, TV und Internet“

Ablauf des Abends

Musikalische Eröffnung

J. S. Bach (1685-1750)

Triosonate Nr. 3 G-Dur (BWV 1038)

Rebecca Pfister, Violine

Malina Standke, Querflöte

Frenz Julian Jordt, Klavier

Begrüßung

Prof. Jürgen Christ

Leiter des Instituts LernRadio

Festrede

„Dranbleiben: unser Job in unsicheren Zeiten“

Karsten Kurowski

TV-/Hörfunk-Journalist,

Dozent an der Journalistenschule

IUT Bordeaux

Vorstellen der Abschlussarbeiten

Absolventinnen und Absolventen

Wolf Loeckle

ehem. Redakteur Musikfeature

beim Bayerischen Rundfunk

Syrthos J. Dreher

Filmmacher, SWR

Überreichen der Abschlusszeugnisse

Prof. Jürgen Christ

Johannes Forster M.A.

Musikalischer Ausklang

Ein Überraschungssong

The MJ's

Geselliger Ausklang des Abends bei einem Glas Wein

Die Master-Studierenden des 17. Jahrgangs

Kathrin Kreusel	Feature: "Vom Trällern, Glucksen und Schmetterern. Ein Feature über die Sprache unserer Seele"
	Film: "Vom Trällern, Glucksen und Schmetterern. Ein Film über die Sprache unserer Seele"
Hanna Sophie Lüke	Feature: "Break (in) time. Die Pause in der Musik"
	Film: "Break (in) time. Die Pause in der Musik"
Jonathan Hadem	Feature: "Ich trage den Ton: Geschichten von Rillen und Bändern"
	Film: "Ich trage den Ton: Die Welt ist eine Scheibe"
Maria Pokorny	Feature: "It's only Rock'n' Roll from top to bottom - Legendäre Orte der Musikgeschichte"
	Film: "It's only Rock'n' Roll from top to bottom - Legendäre Orte der Musikgeschichte"
Claudia Thumm	Feature: "Das Klavier klingt blau. Synästhesie - Wenn Klänge zu Farben und Formen werden"
	Film: "Das Klavier klingt blau. Synästhesie - Wenn Klänge zu Farben und Formen werden"
Anna Becker	Feature: "Die entspannte Seite der Musik"
	Film: "Die Klangschaale"
Margarete Jall	Feature: "Kann schräg schön sein? Der zeitgenössischen Musik auf der Spur"
	Film: "Adventure ab! Zeitgenössischen Klängen auf der Spur"

Die Master-Absolventinnen und Absolventen des 17. Jahrgangs stellen sich vor:

Anna Becker



Menschen und Musik, das hat mich schon immer interessiert. Deshalb habe ich nach dem Abitur und einer Reise nach Neuseeland zuerst zwei Semester Psychologie in Marburg studiert und dann einen Bachelor mit dem klangvollen Namen „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“ gemacht. Durch ein Radio-Praktikum bei SR2 Kultur wurde mir klar, dass Musikjournalismus beides miteinander verbindet: in Interviews immer wieder interessante Menschen kennenlernen, die ihre Geschichte erzählen – gleichzeitig Musik auswählen, bewerten und vorstellen. Im LernRadio konnte ich Mensch und Musik sogar noch mit einer dritten Leidenschaft verbinden: dem Film. Um es mit den Worten von Wolfgang Rihm zu sagen: „Das ist ja großartig! Ich bin ja gespannt, wie das weiter geht.“

Jonathan Hadem



Grundsätzlich ist Monotonie ganz schön nervig. Ich habe zwar nichts gegen geregelte Abläufe und Strukturen, aber inhaltlich muss es dann schon etwas abwechslungsreicher sein. Deswegen habe ich auch Musikjournalismus studiert und nicht Wirtschaftsmathematik. Nach einer missglückten Karriere als Musiker (hier sind ja fast alle gescheiterte Musiker) und meinem Bachelor-Studium in Musikwissenschaften in Würzburg konnte ich einfach nicht mehr still sitzen. Die Bibliothek ist eben keine zweite Heimat für mich. Da stehe ich lieber hinter einem Mikrofon und erzähle spannende, lustige, bewegende und informative Geschichten und spiele und höre dabei auch noch gute Musik. Welcher Job ist cooler als dieser? Richtig: Keiner. Hier fühle ich mich zu Hause, hier kann ich arbeiten, da möchte ich hin. Also raus aus der Hochschule und ab dafür!

Margarete Jall



Jetzt soll ich hier über mich schreiben. Dabei ist Print nicht gerade meine Stärke. Also mache ich das, was ich am liebsten tue: einen Film. Zumindest in Gedanken.

Szene 1

Verortung durch Totale auf Kirchturm, dann Hauptstraße. Nahaufnahme Kuh, Totale Stall. Mädchen beim Blockflöte-Üben.

Deisenhofen: Aufgewachsen in Bauernhof-Idylle in der schwäbischen Prärie. Im Blockflötenunterricht die Liebe zur Musik entdeckt.

Szene 2

Außenaufnahme Musikschule und Gymnasium. Schülerin beim Unterricht in Klassenzimmer. Probenbilder: Chor, Querflöte, Orchester.

Dillingen: Musikschule und danach ans Musische Gymnasium. Viel im Chor gesungen. Ganz viel Querflöte gespielt und Geige. Aber Gesang und Klavier muss man natürlich auch ausprobieren.

Szene 3

Verortung durch Totale Domplatz. Gang Studenten in Unigebäude. Nahaufnahme Studentin in Vorlesung Audimax. Totale Probe Quartett und Nahaufnahmen.

Freiburg: *Begrüßung Freundin und Aufnahmen in Café.*

Eichstätt: Flöte vernachlässigt, dafür wieder mehr geigt und noch mehr gesungen, besonders im Quartett. Und nebenbei Musikwissenschaft und Musikpädagogik studiert. Praktika gemacht und tolle Städte/Leute kennengelernt.

Szene 4

Totale Schloss Gottesau. Nahaufnahme Gesichter Studenten. Totale Gang LernRadio. Halbtotale Studentin in Seminar. Nahaufnahme Gesicht mit Kamera. Totale Sendestudio, Nahaufnahme Mikrofon. Raum mit Studenten vor PC. Szene Studentin bei Sprecherziehung.

Karlsruhe: Weder geigt noch gesungen, dafür eine neues Lieblingsinstrument entdeckt: die Kamera. Zwei Jahre mit wenig Schlaf, oft blanken Nerven und selten bei Tageslicht das LernRadio verlassen. Aber: den schwäbischen Dialekt und das rollende „r“ abgelegt. Viele Praktika und das Wissen, Musikfilm ist meine Welt!

Szene 5

Jetzt:

Kathrin Kreusel



Meine Lieblingsbeschäftigung als Kind: Geschichten erzählen mit einer Tendenz zu längeren Werken, z.B. von 300 Seiten (Das erinnert mich ein bisschen an meinen ersten Beitrag am LernRadio von 10 Minuten) und Theaterspielen. Da ich bereits im Grundschulalter den singenden, verkündenden Engel auf der Kanzel zu Weihnachten geben durfte, stand fest: Neben Klavierunterricht muss ich auch noch Gesangsunterricht nehmen! Es zeigte sich, dass Geschichten musikalisch zu erzählen mein Ding war. Klar also, wohin die Reise gehen sollte: Aufnahmeprüfung direkt bestanden und auf nach Mannheim an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Es folgte eine aufregende Zeit: viel gesungen, eine Menge Bühnenluft geschnuppert und einiges erlebt: z.B. auf Ibiza bei einer Hippie-Inszenierung von „Rigoletto“ mitgesungen oder bei „Wetten dass...“ mit Anna Netrebko, Rolando Villazón und Thomas Gottschalk auf der Bühne gestanden. Am Ende meines Studiums hielt ich zwei Abschlüsse in der Hand: Diplom Musiklehrerin Gesang und Diplom Künstlerische Ausbildung mit Schwerpunkt Oper. Damit sind aber noch nicht alle Möglichkeiten des Geschichtenerzählens ausgereizt, dachte ich mir. Also spontan beim LernRadio beworben. Nach einer langen computer- und technikkbefreiten Zeit unter Musikern folgte der Kulturschock: Kameras und Schnittprogramme! Nach kurzer Zeit habe ich aber doch Pro Tools und Premiere für mich entdeckt, nachdem ich gemerkt habe, wie viel Spaß es macht, eine Geschichte mit Film oder Feature zu erzählen.

Hanna Sophie Lüke



1987 geboren in Paderborn

2007 Abitur am Pelizaeus-Gymnasium in Paderborn, schon während der Schulzeit Praktikum im Tonstudio und Gesangs-Ausbildung bei Prof. Noelle Turner, Folkwang-Hochschule Essen

2008 – 2011 Bachelor-Studium „Populäre Musik und Medien“ an der Universität Paderborn/ Hochschule für Musik Detmold, innerhalb des Studiums Praktikum bei der WDR 2-Musikredaktion, Köln

2011 – 2013 Master-Studium „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ an der Hochschule für Musik Karlsruhe, während des Studiums Praktikum bei Nachrichtensender n-tv / InfoNetwork und der TonArt-Redaktion von WDR 3

2013 Moderation des Wissenschaftsfestivals im Rahmen des Karlsruher Stadtgeburtstages bei der Live-Inszenierung „Nichtsichtbares sichtbar machen“ von Performance-Künstler Enno-Ilka Uhde

Maria Pokorny



1990 in der Skatstadt Altenburg geboren, auch wenn ich bis heute kein Skat spielen kann. Dafür hat mich schon von früh auf Musik begeistert, also Gitarren- und Gesangsunterricht sowie diverse Auftritte mit einer Mittelalterband. Was ich dann nach dem Abi genau tun wollte, war mir jedoch noch völlig unklar. Wohin es gehen sollte, wusste ich allerdings: nach Leipzig. Bachelor an der Uni Leipzig in „Kommunikations- und Medienwissenschaft“. Dort erste Erfahrungen beim Uniradio *mephisto* 97.6 gemacht und prompt Gefallen am Radio gefunden. Meine Zukunft schien langsam Gestalt anzunehmen, am besten etwas mit Musik und Radio. Was hätte da besser gepasst als Musikjournalismus in Karlsruhe? Schließlich lernte ich hier noch eine Leidenschaft kennen: das Filmen. Während meines Studiums konnte ich mir zudem einen großen Traum erfüllen: für meine Abschlussarbeit nach London zu reisen. Das ist hoffentlich in Zukunft noch ausbaubar!

Claudia Thumm



Geboren 1987 in der Schwabenmetropole Stuttgart. Dank musikalischer Früherziehung, Klavier-, Blockflöten-, Querflöten- und Saxophon-Unterricht bin ich schon früh der Welt der Klänge verfallen. 2007, nach dem Abitur, habe ich dann das Schwabenland fürs Studium verlassen: Auf ins Badische, auf nach Karlsruhe! Hier lockt an der Hochschule für Musik ein außergewöhnlicher Studiengang: "Musikwissenschaft/Musikinformatik". Klänge erzeugen, verfremden, analysieren und Musik programmieren. Ein Praktikum im Sounddesign weckt bei mir die Faszination Medien. Die Studienarbeit, das Hörspiel „Der Schatten des Anderen“, wird zum Kino für die Ohren. Die Bachelorarbeit „Tremolo@38°19'N,142°22'E“ macht aus seismischen Daten des schweren Japan-Erdbebens vom 11.03.2011 ein Klangerlebnis. Es folgt das Masterstudium „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“, das in mir eine neue Leidenschaft weckt: Film und Fernsehen. Besonders interessant dabei finde ich es, Themen wissenschaftlich und journalistisch aufzuarbeiten, wie in meiner Masterarbeit mit dem Film „Synästhesie – Wenn Klänge zu Farben und Formen werden“.

Crossmediale Ausbildung zu Musik- und Kulturjournalisten in Redaktion und Technologie

- » Lehrveranstaltungen münden direkt in Radiosendungen, TV-Sendungen und Online-Produktionen
- » Praktische Ausbildung mit eigenen Fernseh- und Radiostudios
- » Programmarbeit unter realistischen Bedingungen



KulturMediaTechnologie

Bachelorstudiengang (KMT)
Bachelor of Arts (B.A.) in Culture, Media and Technologies
www.kmt-karlsruhe.de

Preis des Instituts LernRadio 2013

Institut LernRadio siegt bei Baden-Württembergischem Medienpreis 2013



Raphael Hustedt, Studierender des Masterstudiengangs „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ am Institut LernRadio der Hochschule für Musik Karlsruhe, ist bei der diesjährigen Verleihung des Medienpreises der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) in der Kategorie „Volontäre, Hochschulen, Ausbildungseinrichtungen“ mit dem 1. Preis gewürdigt worden. Vor rund 1000 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien und in Anwesenheit von Medienministerin Silke Krebs erhielt er die Auszeichnung für sein Feature „Das Geräusch ist der Anfang von Musik“.

Damit setzte er sich gegen 27 Mitbewerber in dieser Kategorie durch. Unter den diesjährigen Nominierten befanden sich noch zwei weitere Absolventen des Instituts Lernradio. Max Williams war mit seiner „Klassik-Show“ in der Kategorie „innovative Sendeformate“ nominiert, Yvonne May gewann den Preis in der Kategorie „Aktueller Beitrag“.

Der LFK-Medienpreis wurde von einer hochkarätigen Jury nationaler Radio- und Fernsehexperten in zehn Kategorien vergeben, die Preisgelder belaufen sich auf insgesamt 30.000 Euro. Der Wettbewerb zählt zu den renommiertesten seiner Art in Deutschland.

Die Features und Filme der Bachelor- und Master-Absolventen können Sie an folgenden Tagen im *Jungen Kulturkanal* hören:

Die Master-Studierenden des 17. Jahrgangs

		Sendetermin
Anna Becker	"Die entspannte Seite der Musik"	Fr, 31.01.2014., 11 Uhr
Kathrin Kreusel	"Vom Trällern, Glucksen und Schmetter. Ein Feature über die Sprache unserer Seele"	Mo, 27.01.2014, 21 Uhr
Hanna Sofie Lüke	"Break (in) time. Die Pause in der Musik"	Mi, 29.01.2014, 21 Uhr
Maria Pokorny	"It's only Rock'n' Roll from top to bottom - Legendäre Orte der Musikgeschichte"	Do, 30.01.2014, 21 Uhr
Claudia Thumm	"Das Klavier klingt blau". Synästhesie - Wenn Klänge zu Farben und Formen werden"	Di, 28.01.2014, 21 Uhr

Hören Sie uns im Radio auf UKW 104,8 MHz Karlsruhe, Kabel 100,2 MHz oder sehen und hören Sie uns im Internet: www.jungerkulturkanal.de.

Die Filme können auf www.hd-campus-tv.de angeschaut werden:

Anna Becker	"Die Klangschaale"
Claudia Thumm	"Das Klavier klingt blau". Synästhesie - Wenn Klänge zu Farben und Formen werden"

UKW 104,8 MHz
Kabel 100,2

HörTermine

LernRadio

täglich von Mo – Fr von 7.00 – 12.00 Uhr und
Mo – Do von 17.00 – 22.00 Uhr

www.lernradio.de – www.jungerkulturkanal.de

LernRadio **Morgenstrecke**: montags bis freitags

7-8 Uhr	Frühstücksmusik – Ein guter Start in den Morgen
8-10 Uhr	Guten Morgen Karlsruhe – Die Morningshow
10-11 Uhr	Karlsruhe am Vormittag – Mit interessanten Gästen im Studio
11-12 Uhr	LernRadio Feature

FensterProgramme jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr

Di	HörBar Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Mi	Der Musengaul des Badischen Staatstheaters Die Bildungswelle der PH Karlsruhe
Do	Radio KIT Campus / Wissen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Immer montags von 18.00-19.00 Uhr

KultUhr - Die Sendung zum Klassikhören

Mit Beiträgen, aktuellen Berichten, Kulturtipps, Kulturnachrichten und
Veranstaltungshinweisen

Mo – Di – Mi – Do von 20.00-22.00 Uhr

LernRadio stellt vor:

Mit Features, Hörstücken, monothematischen Sendungen,
Live-Konzertübertragungen, Oper, Konzert u.a.

Immer dienstags

SixMag - Das aktuelle KulturMagazin von 18.00-19.00 Uhr

Immer mittwochs

Guten Morgen Karlsruhe. Das aktuelle Morgenmagazin von 8.00-10.00 Uhr

JazzIt - Die Sendung zum Jazzhören von 18.00-19.00 Uhr, oder

Immer donnerstags von 18.00-20.00 Uhr

PopIt - Das aktuelle Popmagazin mit Beiträgen, Meldungen,
Konzert- und Szenetipps und Veranstaltungshinweisen